Amtliche Mitteilung ohne Anschrift* - Zugestellt durch POST.AT
Ausgabe 09/ November 2016

Tollet Aktuell

Der außerordentliche Erfolg der Damenfeuerwehrgruppe aus Unterstetten beim Bundesbewerb in Kapfenberg in der Steiermark ermöglicht die Teilnahme an der Weltmeisterschaft, die 2017 in Villach stattfinden wird. Die Gemeinde Tollet gratuliert sehr herzlich zu diesem sensationellen Erfolg!

Verdiente ausgeschiedene Gemeindemandatare wurden am 22.10.2016 im Rahmen einer feierlichen Ehrung im Schloss Tollet ausgezeichnet. Ehrennadeln in Silber wurden an Frau Hermine Eisl Tollet und an Herrn Johann Annerl Pollhamerwald verliehen. Die Verleihung der Ehrennadel in Gold erging an Herrn Vizebgm.a.D. Johann Schauer Winkeln.
Zur Ehrenbürgerin von Tollet wurde Ehrenringträgerin Frau Bgm. außer Dienst Dagmar Gisela Holter ernannt. Sie ist die erste Frau in Tollet, die diese hohe Auszeichnung der „Ehrenbürgerschaft" verliehen bekommen hat.

agenda 21
Wir sind eine FAIRTRADE Gemeinde
Gesunde Gemeinde
familienfreundliche gemeinde
Klimabündnis Österreich
Bodenbündnis Oberösterreich

BÜRGERMEISTERBRIEF

LIEBE JUGEND VON TOLLET, LIEBE TOLLETERINNEN UND TOLLETER

Am 14.10.16 fand im Schloss Tollet in sehr feierlichem Rahmen im Beisein von Dechant Pfarrer Mag. Johann Gmeiner, Bundesrat Bürgermeister Peter Oberlehner, Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, den Gemeinderäten der Gemeinde Tollet und vielen Gemeindebürgern die Ehrungsfeier verdienter ausgeschiedener Gemeindemandatare statt.

Diese Ehrungen sind Zeichen der Wertschätzung und der Dankbarkeit für jahrelange kommunalpolitische Tätigkeit. Tollet gratuliert den Ausgezeichneten sehr herzlich.

Die Verleihung der Ehrennadel in Silber erging an Frau Hermine Eisl. Sie übte ihr Mandat als Gemeinderätin von 2003 bis 2015 verlässlich und engagiert aus. Im Ausschuss für Schule, Kindergarten, Kultur und Sport, Jugend, Familie und Senioren und Integration konnte sie für Kinder und Jugendliche ihre Ideen einbringen. Tollet gratuliert sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.

Die Verleihung der Ehrennadel in Silber erging an Herrn Johann Annerl, der als Gemeinderat von 2003 bis 2015 mit Engagement tätig war. Durch seinen Einsatz im Ausschuss für Bau, Straßen und örtlicher Raumplanung und durch sein Mitwirken im Sanitätsausschuss und im Prüfungsausschuss konnte er vieles bewirken. Er zeichnete sich durch sein Engagement im Wirtschaftsverband weiter aus und trug dazu bei, dass zukunftsreichende Projekte erfolgreich umgesetzt werden konnten. Tollet gratuliert sehr herzlich zur Auszeichnung in Silber.

Die Verleihung der Ehrennadel in Silber erging an Herrn Wolfgang Seyrl. Seit dem Jahre 1999 war er als Gründungsmitglied, als langjähriger Kassier und Jugendleiter des offenen Jugendtreffs (eine neue Form der Jugendbetreuung in der Gemeinde Tollet) ein starkes Fundament für unseren Jutoll. Sein soziales Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit war stark zu spüren. Im Jahre 2009 wurde er in den Gemeinderat gewählt und konnte als erfahrener Jugendleiter wertvolle Aspekte in den Generationenausschuss einbringen. 2014 übernahm er bis zur Neuwahl die Aufgaben im Gemeindevorstand. Leider konnte er krankheitsbedingt nicht an der Verleihung teilnehmen. Die Auszeichnung wird an einem späteren Zeitpunkt übergeben werden. Tollet gratuliert trotzdem sehr herzlich zur Auszeichnung in Silber.

Die Verleihung der Ehrennadel in Gold erging an Herrn Johann Schauer. Seit 1997 war er als Gemeinderat und von 2003 bis 2015 als Vizebürgermeister der Gemeinde mit großem Einsatz tätig. Als erfahrener Landwirt und langjähriger Obmann des Bauernbundes gab er sein Wissen weiter und unterstützte damit aktiv die Bauernschaft. Als Mitglied des Bauausschusses konnte er sich vor allem beim Bau des Feuerwehrhauses in Unterstetten und bei der großen und aufwändigen Renovierung des Schlosses einbringen. Mit dem Bau von Gehsteigen wurde die Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg stark verbessert.

Als Mitglied des Jagdausschusses und des Umweltausschusses begann Johann die Baumpflanzaktionen, die Flurreinigungsaktionen und die Einführung der Biotonne. Um natürliche Ressourcen zu nützen, war eine ökologische Heizanlage im Schloss Tollet für ihn wichtig. Die Arbeit in zahleichen Ausschüssen und Verbänden machten ihn zu einem sehr vielseitigen Gemeinderat. Durch seine Unterstützung des Kindergarten- und Wirtschaftsverbandes mit den Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen und Tollet konnten diese Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Tollet gratuliert sehr herzlich zur Auszeichnung in Gold.

Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft erging an Ehrenringträgerin Bgm. außer Dienst Frau Dagmar Gisela Holter. Im Beisein des Landeshauptmannes Dr. Josef Pühringer und in Anwesenheit ihrer Familie, ihrer Freunde, Mitstreiter und Begleiter wurde sie in Anbetracht und Würdigung ihrer besonderen Verdienste und ihres persönlichen Einsatzes während ihrer 17-jährigen Amtszeit zur Ehrenbürgerin ernannt.

Im Jahre 1991 wurde Frau Holter in den Gemeinderat gewählt. Bereits ein Jahr später folgte sie dem ausgeschiedenen Vizebürgermeister Herrn Herbert Dammayr als erste Vizebürgermeisterin nach. Mit dem Rücktritt von Bürgermeister Herrn Hermann Obermayr nach 25 jähriger Amtszeit im Jahre 1997 wurde sie einstimmig und mit viel Zuspruch als Nachfolgerin gewählt.

Erstmals wurde Tollet von einer Bürgermeisterin vertreten. Zu dieser Zeit gab es in ganz Österreich lediglich 45 Bürgermeisterinnen, die 2.314 Bürgermeistern gegenüberstanden. Ihre Art an Dinge heranzugehen, ihre Sachlichkeit bei Verhandlungen, ihre präzise und perfekte Wortwahl und ihre Ehrlichkeit machten sie stark für viele herausfordernde Projekte.

Das örtliche Entwicklungskonzept wurde umgesetzt, Siedlungsstraßen, Hofzufahrten und Radwege wurden errichtet, Schmutzwasser- und Oberflächenwasserkanäle gebaut und der Neubau des Feuerwehrhaus in Unterstetten wurde fertig gestellt. Das umfangreichste und herausforderndste Projekte aber war die Generalsanierung des Schlosses Tollet. Mit unglaublicher Hingabe und Elan setzte sie sich für die Erhaltung und für eine öffentliche Nutzung des Schlosses ein.

Weitblickend, in hohem Maße zukunftsorientiert und erstmalig in Oberösterreich war die Verwirklichung des gemeinsamen Wirtschaftsverbandes der Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen und Tollet, die aus heutiger Sicht nicht mehr wegzudenken ist. Der Bau des gemeinsamen Kindergartens, der in dieser Form hohe pädagogische Ansprüche erfüllen kann, wurde mit den gleichen Gemeinden errichtet. Diese Kindergarten-Kooperation war Vorzeigeobjekt in ganz OÖ. Der Landesrechnungshof gab in seinem Bericht dazu eine äußerst positive Stellungnahme ab.

Die beiden Feuerwehren wurden von Dagmar Holter stets im Rahmen des Machbaren unterstützt. Die Union Tollet kann auf eine lange gemeinsame Zeit mit ihr zurückblicken und als Anerkennung wurde sie bei der „30-Jahre-Feier" der Union zum Ehrenmitglied ernannt.

Mit unserer Spielegruppe, der Sinneswerkstatt, der Jungschar und dem Ferienprogramm schuf sie für unsere Kinder eine breitere Form der Betreuung. Der offene Jugendtreff wurde im Jahre 1999 gegründet, hat bis heute Bestand und wird seit 17 Jahren von ehrenamtlichen Jugendleitern geführt. Unser JUTOLL ist Vorbild für viele Gemeinden.

Die Umsetzung des Agenda 21 Prozesses brachte fünf Arbeitskreise wie, „Gesundheit und Soziales“, „Familienfreundliche Gemeinde“, den Arbeitskreis „Werte und Vernetzung“, „Wirtschaft und Kultur“ hervor. Sie alle sind nachhaltig für Tollet stark engagiert.

Dem „Kulturama Schloss Tollet“, dem Museum des Bezirksheimathausvereines, war sie über viele Jahre eine hervorragende Obmann-Stellvertreterin. Ihr kulturelles Know How unterstützte den Verein bei der Umsetzung vieler hochgradiger Ausstellungen.

Der Gemeindebevölkerung war sie eine bürgernahe Ortschefin, die sich um die Probleme der Menschen annahm. Sie zeigt christliche Werte vor, lebte sie und gab sie weiter. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass Tollet eine liebenswerte Wohngemeinde geworden ist.

Ehrenbürgerin und Ehrenringträgerin Bürgermeisterin außer Dienst Frau Dagmar Holter hat das Gemeinsame immer vor das Trennende gestellt, war immer an guten Lösungen interessiert und war somit eine hervorragende Entwicklerin der Gemeinde. Für all ihre Leistungen möchte ich ihr meinen ganz persönlichen Dank an sie aussprechen!

Obstklaubaktion Der Arbeitskreis „Werte und Vernetzung“ hat mit fleißigen Helfern auch heuer wieder Obst für den „Tolleter Saft“ gesammelt. Danke für die tatkräftige Mithilfe! Den Obstspendern Frau Maria Angerlehner, Familie Lugmair und Herrn Manfred Tiefenthaler aus Unterstetten, Familie Johann Schauer aus Winkeln und Herrn Franz Zauner aus Tollet ein herzliches Dankeschön.

Der gepresste Saft steht unseren Bürgern ab sofort zum Selbstkostenpreis von € 5 zur Verfügung.

Impulsplatzeröffnung Die Ausarbeitung des Projektes „Impulsplätze am Weg“ konnte mit einer feierlichen Eröffnung abgeschlossen werden. Herzlich begrüßen durfte ich den Obmann des Vereines Mostlandl Hausruck und Bgm. aus Michaelnbach, Herrn Martin Dammayr, die Projektbegleiterin des Vereines Inn-Salzach-Euregio, Frau Stefanie Moser und Gäste aus Nah und Fern.

Frau Stefanie Moser berichtete über die Aufgaben und Ziele von AGENDA 21 und dem Verein Inn-Salzach-Euregio, dessen Aufgabe es ist, den ländlichen Raum durch nachhaltige Projekte zu stärken und zu fördern. Im Anschluss berichtete Projektleiterin Frau Ing. Marianne Schätz von der Idee bis zur Ausarbeitung und dem Ziel dieses Projektes. Für die Betreuung der Impulsplätze hatten Freiwillige Patenschaften übernommen.

Jeder Impulsplatz wurde von einem Paten in kurzen Worten präsentiert. Am Ende des offiziellen Teiles wurden drei Plätze von den Teilnehmern besucht. Ein gemütlicher Ausklang im Jörgersaal des Schlosses rundete diese Veranstaltung ab. Vor den Augen der Gäste wurde von Frau Simone Obermayr eine Eierspeise mit Eiern aus dem Hause Holzinger (Steinzer aus Steindlberg) zubereitet. Der frisch gepresste Tolleter Saft konnte ebenfalls verkostet werden.

Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung am 06.10.16

- Zur Baulanderweiterung Tollet-West wurde in Abstimmung mit der Verkäuferin Frau Elisabeth Guserl und mit dem Nutznießer Herrn Horst Kreuzwieser ein Dienstbarkeitsvertrag samt Beilagen ausgearbeitet und beschlossen.
- Zur Baulanderweiterung Tollet–West wurde zwischen der Gemeinde Tollet und dem zukünftigen Verwerter Novares Immobilien GmbH eine Infrastrukturkosten- und Baulandsicherungsvereinbarung abgeschlossen.
- Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 „FF-Bauhof Oberwödling“ ist abgeschlossen und wurde genehmigt.

Am Sonntag, dem 4. Dezember 2016, findet die Wiederholung der Stichwahl zum Bundespräsidenten statt. Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger diese Wahl trotz verschiedener Probleme ernst zu nehmen und vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Ihr entscheidet, wer in Zukunft unser Bundespräsident sein wird. Österreich braucht einen Bundespräsidenten, der unser Land nach außen mit viel Erfahrung und Kompetenz vertritt, der sich für den Frieden in Europa und in unserem Land einsetzt. Das Wahllokal am Gemeindeamt in Tollet wird von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet sein.

Eure Gisela Mayr

GEBURTEN

Elena Leßlhumer aus Unterstetten erblickte im Oktober 2016 das Licht der Welt.

TRAUUNGEN

Frau Brigitte Muggenhumer u. Herr Gerald Wolfschluckner gaben sich im Oktober 2016 das Ja Wort.

ABHOLTERMINE 2017 MÜLLTONNE

16. Jänner 2017
13. Februar 2017
13. März 2017

LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG

Die Landwirtschaftsfoliensammlung findet am Donnerstag, 17. November 2016 von 09:30 bis 11:30 Uhr beim ASZ Grieskirchen statt.

JOKER HOF TOLLET GEWINNT STROM MITTELS PHOTOVOLTAIK

Verbaut wurden am Dach des Joker Hofs 60 Stück Photovovoltaik Module mit einer Gesamtfläche von ca. 96 m². Die gesamte Anlage hat eine Nennleistung von 15,6 Kilowattpeak (kWp).

Seit der Inbetriebnahme Anfang August 2016 bis stand 12.Oktober 2016 wurden bereits 4600 Kilowattstunden (kWh) Strom produziert und ein Jahresertrag (Jänner-Dezember) von ca. 19000 Kilowattstunden (kWh) wird erwartet.

Die Photovoltaikanlage deckt rund ein Viertel des jährlichen Stromverbrauches am Joker Hof ab. Unterstützt wurde der Joker Hof von der Firma Fronius, die einen Wechselrichter für die Anlage gesponsert hat.

JOKER HOF TOLLET TAUFKIRCHEN

PFLICHTEN IM WINTER - ANRAINERINFO

Damit es im Winter zu möglichst wenigen Unfällen und späteren Haftungsklagen kommt, ersuchen wir Sie höflichst

- die Gehwege vor Ihren Häusern von Verunreinigungen und Schnee freizuräumen und
- bei Glatteis entsprechend zu streuen.

Vielen herzlichen Dank!

HOCHREINER BUCHVORSTELLUNG

Der zweite Band um Rebekka, kurz Kicky, und den Mitgliedern der Spezialeinheit Die Nacht ist nicht ganz so turbulent wie der Erste, doch ich hoffe dass er trotzdem Spannend ist und mit dem ersten Band mithalten kann! Das Buch ist wieder am Gemeindeamt Tollet, am Pollhamerhof, Pollham 9; sowie beim Fotoparadies in Grieskirchen aufgelegt. Auch kann man es wieder übers Internet via Thalia.at und Amazon.at bestellen.
Es kostet € 13,40.
Inhalt:
Kaum hat sich Kicky von ihrem ersten Abenteuer mit der Spezialeinheit Die Nacht zumindest körperlich erholt, da wird die um ein neues Mitglied erweiterte Gruppe auch schon zu ihrem nächsten Einsatz nach Prag beordert. Doch während sich die Freunde dort auf die Suche nach einem Verbrecher begeben, müssen sie bald feststellen, selbst in das Visier eines geheimnisvollen Fremden geraten zu sein.

TOLLETER KOCHBUCH

Für Alle, die gerne kochen, haben wir noch einige Exemplare des „Tolleter Kochbuch´s“.
Kaufen Sie für sich oder Ihre Lieben ein Exemplar.
Preis: € 12,00 pro Stück Bestellungen unter 07248 62401 oder per
E-Mail: gemeinde@tollet.ooe.gv.at.
Gerne versenden wir ein Kochbuch an die gewünschte Adresse!

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
REPUBLIK ÖSTERREICH

Wann findet die Wahlwiederholung statt?
Der Nationalrat ist dem Ersuchen des Bundesministers für Inneres, die Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016 zu verschieben, gefolgt und hat durch die Schaffung eines Sondergesetzes als Wahltermin den 4. Dezember 2016 festgelegt. Das Gesetz tritt mit 27. September 2016 in Kraft.

Gibt es Gesetzesänderungen für die Wahlwiederholung?
Zusätzlich zur Wahlverschiebung hat der Gesetzgeber Anpassungen des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 vorgenommen, insbesondere:
Wählerinnen und Wähler haben ab nun die Möglichkeit, das Wahlkuvert selbst in die Urne „einzuwerfen", sie können es aber auch weiterhin der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter zum Einwurf übergeben.
Bei der Wahl am 4. Dezember 2016 werden adaptierte Wahlkuverts zum Einsatz kommen, die jenem Modell entsprechen, das bis 2009 in Verwendung stand. Es wird eine Aktualisierung der Wählerverzeichnisse durchgeführt.

Welche Personen sind bei der Wahlwiederholung wo wahlberechtigt?
Für die Wahlwiederholung am 4. Dezember 2016 sind die Wählerverzeichnisse mit Stichtag 27. September 2016 neu anzulegen. Das bedeutet, dass bei der Wahlwiederholung am 4. Dezember jene Personen wahlberechtigt sind, die spätestens am 4. Dezember 2016 das 16. Lebensjahr vollendet haben (den 16. Geburtstag feiern). Personen, die zwischen dem bisherigen Stichtag (23. Februar 2016) und dem neuen Stichtag (27. September 2016) ihren Hauptwohnsitz geändert haben, sind in der neuen Hauptwohnsitzgemeinde wahlberechtigt. Auslandsösterreicherinnern und Auslandsösterreicher können sich bis 27. Oktober 2016 in die Wählerevidenz eintragen lassen, um bei der Wiederholungswahl am 4. Dezember 2016 wahlberechtigt zu sein.

Muss für die Wahlwiederholung am 4. Dezember 2016 eine neue Wahlkarte beantragt werden?
Ja, die für 2. Oktober 2016 ausgestellten Wahlkarten und Stimmzettel dürfen bei der Wiederholungswahl am 4. Dezember 2016 nicht mehr verwendet werden. Sofern auch am 4. Dezember 2016 eine Wahlkarte benötigt werden sollte, ist jedenfalls ein neuerlicher begründeter Antrag erforderlich. Bereits zugestellte Unterlagen (Wahlkarte, Wahlkuvert Stimmzettel) für die am 2. Oktober 2016 anberaumte Wahl haben keine Gültigkeit mehr und können von den Wählerinnen und Wählern vernichtet werden.

Ab wann können zur Wahlwiederholung Wahlkarten beantragt werden?
Wahlkarten können ab 27. September 2016 bei der jeweiligen Hauptwohnsitz-Gemeinde beantragt werden. Aufgrund der Herstellung der Drucksorten werden allerdings rund vier Wochen vor dem Wahltag die Wahlkarten tatsächlich zur Verfügung stehen und durch die Gemeinden versendet werden können. Österreichweit sollten die Wahlkarten-Vordrucke bis spätestens 7. November ausgeliefert sein. Auch bei der Wiederholungswahl gilt, dass Wahlkar ten schriftlich bis zum vierten Tag vor dem Wahltag, mündlich bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag (12.00 Uhr) beantragt werden können.

Gelten noch nicht erledigte Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte für die Wahlwiederholung am 4. Dezember 2016?
Nein, da die Ausstellung einer Wahlkarte immer eine Ausnahme zum Wählen im „eigenen" Wahllokal darstellt und begründet werden muss, ist für den neuen Wahltermin am 4. Dezember 2016 bei der zuständigen Gemeinde jedenfalls eine neue Wahlkarte zu beantragen. Eine neuerliche Beantragung von Wahlkarten ist nur im Fall eines „Abonnements" für Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreich oder für behinderte, geh- und transportunfähige Personen nicht erforderlich.

Wird Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreichern automatisch eine neue Wahlkarte zugeschickt?
Eine automatische Zusendung einer neuen Wahlkarte für den 4. Dezember 2016 erfolgt bei Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreichern nur dann, wenn sie für ein „Abonnement" (amtswegige Übermittlung) vermerkt sind. Andernfalls müssen Sie erneut einen Antrag bei der Gemeinde stellen, in deren Wählerevidenz sie eingetragen sind.

Was passiert mit zur Briefwahl verwendeten Wahlkarten für den 2. Oktober 2016, die schon bei den Bezirkswahlbehörden eingelangt sind oder noch dort einlangen?
Aufgrund einer sondergesetzlichen Regelung sind diese Wahlkarten der Bundeswahlbehörde zu übermitteln. Die Bundeswahlbehörde hat die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, dass das Wahlgeheimnis bezüglich der in den Wahlkarten befindlichen Wahlkuverts gewahrt bleibt, falls Wahlkarten als Beweismittel herangezogen werden sollten. Die Bundeswahlbehörde hat für die Vernichtung der Wahlkarten Sorge zu tragen, sobald allfällige zivilrechtliche Verfahren in Zusammenhang mit der verschobenen Wahl vom 2. Oktober rechtskräftig abgeschlossen sind.

Gibt es eine Hotline zur Wiederholungswahl?
Die Hotline des BMI zur Wahlwiederholung ist seit Ende August unter 0800 202220 (im Inland gebührenfrei) von Montag bis Freitag von 7.30 bis 17.00 Uhr erreichbar. Außerhalb der Betriebszeiten ist ein Tonbanddienst eingerichtet. Für Anrufe aus dem Ausland steht auch die Telefonnummer + 43-1-53126-2700 zur Verfügung.
Könnte die Bundespräsidentenwahl gemeinsam mit einer anderen Wahl abgehalten werden?
Für die Wiederholung des zweiten Wahlgangs der Bundespräsidentenwahl 2016 wurde eine – einmalige – sondergesetzliche Bestimmung geschaffen, die es erlaubt, am selben Tag auch andere Wahlen abzuhalten. Wenn die dabei zur Anwendung gelangenden Wählerverzeichnisse nicht identisch sind, müssen sich die verwendeten Stimmzettel und Wahlkuverts deutlich unterscheiden. Für die Durchführung der Bundespräsidentenwahl dürfen ausschließlich die nach der Nationalrats-Wahlordnung 1992 gebildeten Wahlbehörden tätig werden.

BÄUERINNENTEAM TOLLET

Ende September lud das Bäuerinnenteam zum Kurs „Herbstliche Dekoration" ins Feuerwehrhaus Unterstetten. Unter der fachkundigen Anleitung von Ingrid Hangweirer entstanden wunderschöne Herbstgestecke aus Naturmaterialien.

Raffinierte Getreideküche - wertvoll, modern, köstlich B

Insbesondere alte Getreidsorten stecken voller Geschmack und wertvoller Inhaltsstoffe und schmecken einfach köstlich. Dinkel, Emmer, Einkorn, Gerste, Buchweizen, Waldstaudekorn uvm. eignen sich ideal für die moderne und kreative Küche. In diesem Praxisseminar tauchen Sie ein in die wunderbare Vielfalt von Getreide. Unsere Seminarbäuerin zeigt einfache, alltagstaugliche und flotte ‚Körndlrezepte', die auch der ganzen Familie richtig gut schmecken und gut tun. Ob als Salat, Suppe, Hauptspeise, Dessert oder im Kuchen - die tollen Körner haben kulinarisch einiges drauf und sind voll im Trend. Entdecken Sie die wunderbare Welt rund um das volle Korn, holen Sie sich Tipps und viele kreative Rezepte und Ideen für daheim und erleben Sie Getreideküche neu.

Trainer/-in:

Martina Sallaberger
Seminarbäurin, Schwerpunkte: Kochkurse und Schaukochen, Jungendförderung, Käseseminare, Veranstaltungen.

Seminartermin

22.11.16, 19:00 – 22:00
3 Unterrichtseinheiten

Seminarort

BBK Grieskirchen
Manglburg 2
4710 Grieskirchen
Telefon: 050/6902-3800

Anmeldung:

bis spätestens 12.11.2016
LFI-Kursnummer: 3360/49E
bei Bäuerinnenbeirätin Gertraud Lugmair
Telefon: 0664 3704257
Internet: www.lfi-ooe.at

Kursbeitrag:

€ 18,00 (exkl. Lebensmittelkosten)

Ihr Wissen wächst **www.lfi-ooe.**

Katholische Jungschar

Jungschar Tollet - Aktuell

Ende September starteten wir mit der altbewährten Mannschaft und 8 neuen Jungscharkindern in das Jungscharjahr 2016/17. Nach einer Stunde zum Kennenlernen und einer lustigen Spielestunde haben wir auch erstmals die Nacht der 1000 Lichter vorbereitet. Es wurden eifrig Gläser gesammelt, Kerzen gebastelt und Gedanken ausgetauscht, somit stand der erstmaligen Veranstaltung nichts mehr im Wege.

Termine:

5.11. Wir machen Kino im Union Haus	16:30 bis 18:30 Uhr
19.11. Jungscharstunde im Union Haus	14 bis 15:30 Uhr

Einladung zur Adventkranzweihe

Am Samstag, dem 26. November findet um 17 Uhr die Adventkranzsegnung in der Oberwödlinger Kirche statt.
Die Jungscharkinder treffen sich von 15.00 – 16.00 Uhr im Union Haus zur Liederprobe.
Im Anschluss an die Adventkranzsegnung gibt es Tee, Punsch und Kuchen.

Wir laden euch ALLE recht herzlich dazu ein!

Kindermette

Am 24. Dezember findet um 16 Uhr die Kindermette in der Kirche in Oberwödling statt. Die Probetermine für das Krippenspiel werden in den Jungscharstunden bekannt gegeben.

Herzlichen Dank an Alle, welche die Jungschar Tollet so tatkräftig unterstützen!
Zusammen machen wir die Welt ein Stück bunter!

Freiwillige Feuerwehr Oberwödling

Wir informieren über die Tätigkeiten unserer Kameraden im Dienste der Allgemeinheit und über Übungen für den Ernstfall. Hierbei wird ein besonderes Augenmerk auf die Zusammenarbeit der Feuerwehren untereinander und die Abstimmung mit anderen Einsatzkräften gelegt.

Übungen

Wir wurden in letzter Zeit zu einigen übergreifenden Übungen eingeladen, an denen wir immer gerne teilnehmen. So konnte unser Atemschutztrupp bei der Übung in St. Thomas sein Können unter Beweis stellen. In Pollham war ebenfalls ein Atemschutztrupp unserer Feuerwehr angefordert worden.

Zu einer Brandübung bei einem landwirtschaftlichen Objekt lud die FF Unterstetten. Eine besondere Herausforderung war in diesem Fall der Aufbau der Löschleitung.
Am Samstag, 8. Oktober fand eine weitere Übung bei der FF Michaelnbach statt, an welcher wir ebenfalls mit unserem KLF beteiligt waren.

Einsätze

Am Donnerstag, 6. Oktober wurden wir um die Mittagszeit zu einem Brandeinsatz in Pollham alarmiert. Es drang Rauch aus einer Wohnung in der Nähe der Volksschule und auch die Rettung wurde verständigt. Zum Glück handelte es sich aber nur um einen geringen Schaden aufgrund einer vergessenen Pfanne am Herd und es gab keine Verletzten. Zwölf Mann waren im Einsatz.

Etwa eine Woche vorher rückten wir wegen einer Ölspur nach Steindlberg aus. Aufgrund eines technischen Gebrechens bei einem Traktor trat Öl aus, welches gebunden und erfolgreich entsorgt werden konnte.

Sandsäcke

Am Samstag, 8. Oktober 2016 wurden im Bauhof der Gemeinde Hofkirchen/Tr. die Sandsäcke für den Abschnitt Grieskirchen befüllt.

Insgesamt wurden 1.100 Stk. Sandsäcke für acht Feuerwehren des Abschnittes und eine Reserve von 200 Stk. für den Bezirk befüllt. Gelagert werden die befüllten Sandsäcke bei den Feuerwehren.

Diese Aktion wird unterstützt von den Firmen Quarzsande GmbH, Klinger Transporte und ETA-Heiztechnik.

Punschstand 19. November 2016 ab 16 Uhr (mit Kinderprogramm)

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
UNTERSTETTEN

Aktuelles von der Feuerwehr Unterstetten

Vom Traum zur Wirklichkeit
Damengruppe fährt 2017 zur Weltmeisterschaft nach Villach

Wir gratulieren zu diesem grandiosen Ergebnis, wir freuen uns über diesen Erfolg und sind stolz auf unsere Damen!!

Die erfolgreiche Gruppe nach der Siegerehrung!

Eine sensationelle Leistung gelang beim Bundesbewerb der Feuerwehren in Kapfenberg am 10. September. Unsere Damengruppe, die sich heuer neu zusammengefunden und sofort in der Spitze etabliert hat, erreichte Rang 4 und schaffte damit als beste oö. Gruppe die Qualifikation für die internationalen Wettkämpfe 2017 in Villach.

Im Löschangriff mit 38,39 sec. - die beste von unseren Damen je gelaufene Zeit und im Staffellauf nur 1/100 sec. hinter der besten Gruppe. Zusammengezählt wäre dies die **Bestzeit aller** antretenden Damengruppen gewesen – 5 Fehlerpunkte verhinderten zwar den Bundessieg – es reichte aber für die Qualifikation für die

Weltmeisterschaft in Villach. Die Auswertung war sehr spannend – erst Stunden nach dem Bewerb stand das Ergebnis fest. Als **schnellste Damengruppe aus Oberösterreich** wurde die Teilnahme fixiert – die Fangruppe, die unsere Gruppe angefeuert hat, hatte sich bereits auf die Heimreise gemacht. Dies hinderte nicht, auch im Bus gemeinsam auf diesen Erfolg anzustoßen.
Es ist dies die **zweite** Teilnahme der FF Unterstetten an einer Weltmeisterschaft. Nach Ostrava 2009 schaffte damit erneut eine Gruppe aus Unterstetten als **eine von nur 3 Feuerwehren** aus Oberösterreich die Teilnahme bei der Weltmeisterschaft, die nur alle 4 Jahre stattfindet.

Die Gruppe trat in Kapfenberg mit folgenden Teilnehmerinnen an: Elisabeth Auinger, Ines Ganglmayr, Katharina Hauseder, Jacqueline Ecklmayr, Victoria Kröpfl, Melanie Luger, Kerstin Hangweirer, Nicole Klinger, Lisa Partinger und Sonja Pöttinger.

Unsere Anerkennung gilt ganz besonders auch dem langjährigen Betreuer der Gruppe Mag. Alexander Pöttinger und allen bisherigen Mitgliedern der Damengruppe, besonders jenen, die bei Personalnöten immer wieder aushelfen. Nicht zu vergessen auch unsere Bürgermeisterin Gisela Mayr, die die Gruppe therapeutisch unterstützte.

Etwas Großes und Einmaliges wurde erreicht!

Nach der eindrucksvollen Siegerehrung wurde den Damen in Unterstetten ein würdiger und besonders herzlicher Empfang bereitet. Viele Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, die Angehörigen und Freunde waren gekommen, um unsere Frauen zu beglückwünschen. Das umfangreiche Training hat sich ausgezahlt, dazu großer Teamgeist und Nervenstärke.

UNION SPARKASSE TOLLET

Die Hallensaison ist eröffnet!

Fit in den Winter

Egal welcher Altersgruppe Du angehörst, ob männlich oder weiblich, die Freitag-Fit-Gruppe startet ab Freitag den 21.10. wieder jeden Freitag von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Schulzentrum Grieskirchen, Halle West durch.

Sehr abwechslungsreich und teilweise spielerisch versuchen die Sportbegeisterten sich für den Winter fit zu machen.

Faustball-Termine

Freitag: 18:00 – 20:00 Faustball Jugend, Halle West, ab 4. Nov.
Freitag: 20:00 – 22:00 Faustball Jugend ab U14 bis Erwachsene, Halle Mitte, ab 4. Nov
Dienstag: 18:00 – 20:00 Faustball Jugend ab U14 bis Erwachsene, Borg ab 18.10.

Eltern-Kind-Turnen

Eltern-Kind-Turnen mit neuer Vorturnerin Simone Obermair beginnt ab Mittwoch 19.10. von 16:15 Uhr bis 17:30 Uhr. Ort ist bis Ende November das Schulzentrum Grieskirchen, Halle Mitte, ab Ende November dann wieder in der Volksschule.

Auf die Bälle fertig los ...

Wir haben im Sommer klein gestartet und sind mittlerweile bis zu 15 Kinder. Altersgruppe von 3 bis 10 Jahren, gemischt Burschen und Mädel. Die Größeren unterstützen die Kleineren. Gelernt wird spielerisch der Umgang mit dem Ball. Trainer Andi Loidl und Christoph Lugmair sind jeden Montag von 17:00 bis 18:00 mit Freude dabei.
Ab 31.10 geht's dann in die Halle. Selber Termin, Schulzentrum Halle Mitte. **Die Kinder sind herzlich Willkommen. Einfach vorbei kommen.**

Kinderwanderung mit Märchenstunde

Sonntag, 13. November 2016
16:00 Uhr beim Union-Haus

Egal welches Wetter und welche Temperaturen, wir wandern wieder eine kleine Runde in Tollet. Treffpunkt ist der Vorplatz des Union-Hauses und dann geht's los. Zu Fuß oder mit Kinderwagen wandern die Kinder mit den Eltern und haben natürlich auch ihre kleinen Laternen mit. Anschließend sind wir im Union-Haus bei einer ....

....und nach der Märchen-Geschichte lassen wird den Nachmittag natürlich wieder bei heißem Tee und Würstel gemütlich ausklingen!

KRIMINAL PRÄVENTION

POLIZEI

Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat" wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder **im Notfall 133** zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationskarten mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

Tipps der Kriminalprävention

Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!

Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.

Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.

Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können. Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.

Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.

Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer **059 133** zum Ortstarif erreichbar.

Bezirkspolizeikommando Grieskirchen
4710 Grieskirchen, Manglburg 17
www.polizei.gv.at

Sicherheitsgemeinderat Herr Peter Stögmann

Gesunde Gemeinde

Gesunde Gemeinde

STETER TROPFEN HÖHLT DIE LEBENSQUALITÄT

Ein Streifzug durch die Prophylaxe des Beckenbodens

Vortragende:
DR. ADI LEODOLTER, Frauenarzt
JUTTA SITTENTHALER, Physiotherapeutin
MARKUS SCHINDLER, Osteopath
MARGIT HAMEDINGER, Dipl. Krankenschwester

Di., 15.11.2016

19.30 Uhr Eintritt frei!

SAAL DER RAIFFEISENBANK GRIESKIRCHEN

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Gesunde Gemeinde Grieskirchen.

Gesundes Oberösterreich

KULTURAMA Schloss Tollet

Lebensräume Lebensträume

„Lebensräume - Lebensträume" der 3 Grieskirchner Künstlerinnen Doris Aigner, Renate Fellhofer und Christa Reinhardt werden durch ihre Arbeiten in einer Ausstellung im KULTURAMA Schloss Tollet ab 12. November 2016 präsentiert.

Erstmals ist **Doris Aigner** mit ihren vielfältigen Kreationen von Steinschmuck und Objekten im Kulturama vertreten.

Die Vielseitigkeit von **Renate Fellhofer** zeigt sich in ihren Metall- und Acrylbildern, in Druckgrafiken, Drip Drawings und Tuschezeichnungen.

Sensibel gestaltete Steinskulpturen und Plastiken von **Christa Reinhardt** fügen sich sehr harmonisch ins Gesamtbild der Ausstellung ein.

Die Ausstellung ist von **12. November 2016** bis einschließlich **11. Dezember 2016** jeweils Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist frei!

Die neue Multivision von
Ernst und Gerlinde Martinek:

„ITALIEN – abenteuerliche Vielfalt"

Unterwegs am „Stiefel", auf Sardinien und Sizilien.

Donnerstag, 2. März 2017,19.30 Uhr
Schloss Tollet, Jörgersaal

Zählt unser Nachbarland Italien tatsächlich zu den interessantesten und vielfältigsten Reiseländern der Erde?

Das Land begeistert den Reisenden durch spektakuläre Natur, jahrtausendealte Zeugnisse von Kunst und Kultur, pulsierende urbane Zentren und beinahe menschenleere Gebirgsregionen bilden extreme Kontraste.

Die prächtigen Paläste der Toskana, die Ewige Stadt Rom, Neapel, die weltweit größte Höhlenstadt Matera und die faszinierenden Trulli-Häuser im Süden locken so wie das gebirgige Kalabrien mit jahrhundertealten griechischen und albanischen Dörfern. Reichtum und Armut verstärken die Gegensätze ebenso wie die unterschiedlichen klimatischen Verhältnisse.

Sardinien beeindruckt mit abgelegenen Bergregionen und mit zauberhaften, mitunter sehr einsamen Stränden. Fahrten auf engen, kurvigen Straßen durch die wilde Berglandschaft des Landesinneren können durchaus Abenteuercharakter haben.

Die Schönheit **Siziliens** ist geprägt von langen Sandstränden, von Städten mit wunderbaren Barockbauten, aber auch afrikanisch beeinflusster Architektur, von Ruinenfeldern der Antike, vom aktiven Vulkan Ätna. Eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten lockt!

„Höhlen und Erdställe"

Die Erforschung des Unterirdischen
Mai bis Oktober 2017

Recherchieren, Sondieren, Knüpfen von wichtigen Kontakten, ... - die letzten Wochen und Monate sind bereits intensiv und bestens von unserer für diese Ausstellung zuständigen Kuratorin **Brigitte Macaria** (Wien/Grieskirchen) und weiteren MitarbeiterInnen des KULTURAMA genutzt worden. In der Gemeinde Tollet wohnen einige an dieser Materie sehr interessierte und bestens informierte Gemeindebürger, die wir auch auf diesem Weg ersuchen möchten, sich bei der Gestaltung der Ausstellung aktiv einzubringen. Bitte rufen Sie an: **0699-11043547**

VERANSTALTUNGSKALENDER

NOVEMBER 2016
13. Kinderwanderung der Union Tollet
19. Punschstand der FF Oberwödling
23. Gebetsrunde
23. Selba-Club
24. Spielegruppe
26. Fackelzug der Jungschar um 16:00 Uhr
26. Adventkranzsegnung in der Ulrichskirche um 17:00 Uhr

DEZEMBER 2016
01. Seniorenrunde Stammtisch
04. Hl. Messe in der Ulrichskirche um 08:30 Uhr
10. Punschstand im Schloss Tollet – Jutoll
13. Bauern-/Bäuerinnen-Stammtisch GH Lugmayr
14. Selba-Gruppe
17. Punschstand der FF Unterstetten
21. Gebetsrunde
22. Spielegruppe
24. Friedenslicht der FF
24. Kindermette Jungschar um 16:00 Uhr
28. Weiße-Winter-Wunder-Wanderung

IMPRESSUM
Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Tollet | Tollet 1 | 4710 Tollet
Gestaltung: Fair:Kreativ Monika Dornetshuber e.U. | Lahof 26 | 4710 Tollet
Druck: DTG | Gewerbepark Stritzing 20, 4710 St. Georgen/GR
Um den Gender-Richtlinien zu entsprechen:
Personenbezogene Bezeichnungen gelten
jeweils auch in ihrer weiblichen Form.

Redaktionsschluss: Freitag, 18. November 2016 um 12 Uhr